

Guten Tag,

ja, was soll ich sagen? Sollte irgendjemand noch auf eine Mail von Agnes warten, sie wird sie in dieser Woche beantworten. In der letzten Woche war sie vornehmlich damit beschäftigt, mir diese vermaledeite Kaffeemaschine in unserer TEE-Küche zu erklären. Wir sollen dort ja auch Kaffee kochen und nicht nur immer Tee. Also, heute Morgen jedenfalls habe ich der ersten Besucherin hier im Büro einen Kaffee gekocht. Gut, sie ist relativ schnell wieder gegangen, wollte auch keinen zweiten aber das nur, weil sie noch andere Termine hatte, sagte sie.

Tja, und ansonsten scheint für Agnes die Sommerpause endgültig vorbei zu sein. Am Wochenende war sie beim Bundesausschuss und beim African Football Cup. Das erste fand in Berlin statt, das zweite hier an der Weser. Also, nicht dass Agnes besonders viel von Fußball versteht. Jedenfalls ließ sie bisher nichts in dieser Richtung erkennen, aber dort waren zum ersten Mal auch Frauenmannschaften (eigentlich sollte es Frauschaften heißen), die mit Namen von berühmten Frauen aus Afrika spielten, vertreten. Bloß die, der die Partei die Trikots gesponsert hat, konnte sich nicht zusammenfinden. Kriegen wir die Trikots jetzt wieder? Frau Kaminski, Frau Özul und ich überlegen nämlich, ob wir nicht ab und an mal ein bisschen Ball spielen könnten.

Aber wir sind in diesem Büro auch über unsere Grenzen hinaus aktiv. Wir unterstützen den Wahlkampf in Niedersachsen und gucken im Fernsehen den Sturm in den USA. Beides könnte in seiner Entwicklung spannend werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Giselle Gründlich

PS: Agnes hat ihren Laptop zu Hause vergessen, nun umkreist sie dauernd die PC's ihrer MitarbeiterInnen. Wir müssen sie irgendwie ablenken.